

## Kontakt

### Unsere Einrichtung:

Kindergarten Lindwürmchen  
Ulmenstraße 14

90513 Zirndorf/Lind

Tel.: 0911 / 69 92 29

Fax: 0911 / 99 91 404

e-mail: [kita-lind@awo-kv-fuerth-land.de](mailto:kita-lind@awo-kv-fuerth-land.de)

### Unser Träger:

Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Fürth Land e.V.  
Marie-Juchacz-Straße 2a

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 / 97 19 14-0

Fax: 0911 / 97 19 14-14

e-mail: [info@awo-kreisverband-fuerth-land.de](mailto:info@awo-kreisverband-fuerth-land.de)

Wir sind eine zweigruppige Einrichtung, die sich in ländlicher Gegend befindet. Aufgrund der ruhigen Lage und des geringen Verkehrs kann man von einer nahezu dörflichen Idylle sprechen. Von der Hauptstraße aus sind wir sehr gut zu erreichen. Die nähere Umgebung bietet uns Bauernhöfe mit vielen Tieren, Spielplätze, viel Natur mit Wäldern, Wiesen und einem Fischweiher. Der Playmobilpark liegt so nah, dass wir die Türme der Ritterburg von der Turnhalle aus sehen können.

## Kinder

(Stand: September 2011)

### Altersgrenze:

von 3 bis 6 Jahre

Bei freien Plätzen nehmen wir auch jüngere Kinder auf.

### Altersverteilung:

Alter	Anzahl	Prozent
2-jährige Kinder	6	12%
3-jährige Kinder	17	34%
4-jährige Kinder	14	28%
5-jährige Kinder	13	26%
6-jährige Kinder	0	0%

### Zahl der Plätze:

50 Plätze

### Belegte Plätze:

50 Plätze

### Einzugsgebiet:

Vorrangig nehmen wir Kinder aus dem Einzugsgebiet Zirndorf, speziell aus den Ortsteilen Lind und Anwanen auf. Momentan haben wir 94 % der Kinder aus dem Einzugsgebiet und 6 % aus fremden Gemeinden (Oberasbach, Roßtal).

### Gruppenorganisation:

Beide Gruppen sind alters- und geschlechtsgemischt und mit jeweils 25 Kindern besetzt. Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz und gruppenübergreifend.

### Integration behinderter Kinder:

Integration behinderter Kinder ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich, derzeit aber nicht aktuell

### Nationalitäten der Kinder:

78 % Kinder mit deutscher Nationalität  
22 % Kinder mit anderer Nationalität (Türkei; Griechenland, Rumänien, Russland)

## Zeiten

Die Öffnungszeiten werden jährlich mittels Elternumfrage festgelegt.

### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Freitag: 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
 In den Schulferien ist unsere Einrichtung überwiegend geöffnet.  
 Teilschließzeiten gibt es in den Sommer- und Weihnachtsferien.  
 Die jährliche Terminplanung mit festen Terminen und Schließzeiten wird im September bekanntgegeben.

### Bring-/Abholregelung:

Bringzeit: 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr  
 Abholzeit: 12.00 - 12.15 Uhr (danach Mittagessen)  
 ab 13.00 Uhr - gleitend

### Betriebsferien:

Folgende Schließtage für das Jahr 2011/12 sind geplant:

- ☼ Weihnachtsferien
- ☼ Auffrischung Erste-Hilfe-Kurs
- ☼ Teambesprechung / Planungstag
- ☼ Rosenmontag & Faschingsdienstag
- ☼ 2 Brückentage
- ☼ Sommerferien
- ☼ Teambesprechung / Planungstag
- ☼ bundesweite Feiertage

## Elternbeitrag

### KiTa-Beitrag (incl. 5€ Spielgeld):

<b>Kosten</b>	<b>Buchungszeiten</b>	
ab 2 1/2 Jahren	unter 2 1/2 Jahren	Mindestbuchungszeit 5 Stunden
102,00 €	202,00 €	5 Stunden
112,00 €	216,00 €	bis 6 Stunden
118,00 €	229,00 €	bis 7 Stunden
125,00 €	241,00 €	bis 8 Stunden
130,00 €	251,00 €	bis 9 Stunden
135,00 €	262,00 €	bis 10 Stunden

### zusätzliche Kosten:

Zusätzlich fallen folgende Kosten an:

- ☼ Essensgeld: 2,30 € / Tag  
2,20 € / Tag für AWO-Mitglieder
- ☼ Getränkegeld: 12 € / 1/3 Jahr
- ☼ Servicegeld: 15 € / Jahr
- ☼ Eintrittsgelder für verschiedene Veranstaltungen und Besuche

## Personal



Foto:



Zahl der Fachkräfte:

6

Organisationsstruktur:

Gruppe 1:	25 Kinder
"Waldzwerge"	1 Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (FH)
	1 Erzieherin
	1 Kinderpflegerin (Teilzeit)
	1 Kinderpflegerin (Teilzeit)
Gruppe 2:	25 Kinder
"Mäuschen"	1 Erzieherin
	1 Kinderpflegerin
	1 Praktikantin FSJ

Das Team:

Gruppen-/Anwesenheits-/Anstellungsschlüssel:

Gruppe 1 "Waldzwerge":	Gruppe 2 "Mäuschen":
Erzieherin:	38,5 Std. Erzieherin: 38,5 Std.
2. Erzieherin:	38,5 Std. Kinderpflegerin: 38,5 Std.
davon Ki-pfl.-Std.	8,5 Std. Praktikantin 38,5 Std.
3. Kinderpflegerin:	20,0 Std.
4. Kinderpflegerin:	20,0 Std. (für beide Gruppen)

Tätigkeiten außerhalb der Kinder-/Gruppenzeit:

Jede Mitarbeiterin hat im Schnitt pro Woche 2-3 Stunden Verfügungszeit. Diese nutzt sie außerhalb der Gruppe für:
☼ Vor- und Nachbereitung von Angeboten/Beschäftigungen/Elternabende
☼ schriftliche Dokumentation
☼ Elterngespräche
☼ Gruppen- und Teambesprechungen
☼ Projektplanung und -auswertung
☼ Vormerk- und Aufnahmegespräche
☼ Einarbeitung neuer Mitarbeiter
☼ Verwaltungsarbeiten
☼ Erstellen von Beobachtungsbögen / Förderpläne
☼ Anleitung von Praktikanten

## Qualitätssicherung

### Qualitätsmanagement:

Unsere gesamten Einrichtungen des AWO Kreisverbandes Fürth-Land e.V. wurden im März 2004 im Tandemverfahren nach DIN ISO 9001/2000 und den AWO-Qualitätsanforderungen erfolgreich zertifiziert.  
Im Oktober 2010 erfolgte die Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008.

### Fortbildungsmaßnahmen:

Mitarbeiter haben u. a. folgende Fortbildungen besucht:

- ☼ Intensivierung der Kooperation von Kita und Grundschule
- ☼ Arbeitskreis zur FoBi "Kompliziertes leichtgemacht" (Sensomotorik)
- ☼ "Bühne der Phantasie"
- ☼ "Kreative kleine Künstler U3"
- ☼ "Bewegung, Spiel und Sport - Bewegung macht schlau"
- ☼ "Portfoliogespräche und Bildungsbegleitung in Kita und Schule"
- ☼ "Spielen-EINFACH-Spielen" (Fachtagung)
- ☼ "Gemeinschaftliches Singen im Kindergarten - Felix-Seminar"
- ☼ "Entdeckungen im Entenland" (1 und 2)
- ☼ Online-Schulung "Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache"

### Supervision:

kann bei Bedarf und nach Absprache mit dem Träger stattfinden

### Fachberatung:

☼ Landratsamt Fürth

## Räumlichkeiten

### Lage:

Unser Kindergarten liegt in Waldnähe, sehr ruhig am östlichen Rand der Ortschaft Lind. Ein öffentlicher Spielplatz grenzt direkt an unser Grundstück. Die Einrichtung ist von allen Lindern in kurzer Zeit, auch zu Fuß, erreichbar. Die Anwandler sind auf Fahrrad, Auto oder Fahrgemeinschaften angewiesen.

### Architektur:

Der Kindergarten Lind wurde 1988 von der Stadt Zirndorf in einem modernen Stil erbaut.  
Die Räumlichkeiten sind durch die Glasüberdachung sehr hell.  
Durch die Holzbalken in den Gruppenräumen ist eine differenzierte Raumgestaltung möglich.

### Foto der Einrichtung von außen:



Beschreibung der Räumlichkeiten:

☼ Gruppenraum 1:	52,65 m <sup>2</sup>	"Waldzwerge"
☼ Gruppenraum 2	51,50 m <sup>2</sup>	"Mäuschen"
☼ Turnhalle	64,54 m <sup>2</sup>	
☼ Intensivraum	17,81 m <sup>2</sup>	Nutzung als Bauecke / Wickelplatz
☼ Garderobe	34,24 m <sup>2</sup>	wird auch zum Spielen genutzt
☼ Küche	10,57 m <sup>2</sup>	
☼ Waschraum	16,49 m <sup>2</sup>	4 Kinder-WC's & Waschbecken
☼ Materialraum I	8,31 m <sup>2</sup>	(mit Personal-WC)
☼ Materialraum II	5,96 m <sup>2</sup>	
☼ Büro	15,83 m <sup>2</sup>	
☼ Windfang	8,5 m <sup>2</sup>	(Eingangsbereich mit Eltern- informationsmöglichkeiten)
☼ Außenkammer	6,1 m <sup>2</sup>	

Foto aus den Innenräumen der Einrichtung:



Ausstattung:

Beide Gruppenräume sind mit den entsprechenden Spielecken ausgestattet wie:	
☼ Spielhaus	Kuschelecke in oberer Etage
☼ auf 2 Ebenen:	Puppenecke in unterer Etage
☼ kleine Bauecke:	verschiedene Konstruktionsmaterialien und Steck- und Tischspiele, Spieleschrank
☼ Mal- und Bastelecke	
☼ Vesperecke	
☼ Bauteppich (Garderobebereich)	lädt zum Spielen mit der Holzseisenbahn oder mit der Parkgarage ein
☼ Der Intensivraum:	wird derzeit als Raum für Kleingruppenarbeit, PC-Ecke und Wickelecke genutzt:
☼ Die Turnhalle:	ist mit einer Kletterwand, einem Trampolin, mehreren Weichbodenmatten verschiedener Größe und kleineren kindgerechten Sportgeräten und -materialien ausgestattet.

Außenanlage:

Wir verfügen über eine Kletteranlage aus Holz mit eingebauter Rutsche, 2 Sandkästen mit Sonnensegeln, davon einer mit festem Metallbagger, 2 Schaukelpferde, eine Nestschaukel, eine Delphinwippe für vier Kinder, ein Spielhäuschen und ein Holzhaus für Spielmaterial. Durch die gepflanzten Sträucher ergeben sich für die Kinder im Sommer ein "Weidentunnel" und ein "Lager", in dem sie sich gern zum Spielen zurückziehen.

Regelmäßig genutzte Spielflächen außerhalb

folgende Spielflächen werden von uns regelmäßig genutzt:

- ☼ öffentlicher Spielplatz
- ☼ Wald in der Nähe des Kindergartens

Regelmäßige  
Besuchsorte:

Folgende Institutionen werden von uns regelmäßig besucht:

- ☼ Bücherei in Zirndorf
- ☼ andere Kindertagesstätten
- ☼ Playmobilpark
- ☼ Kirchweih in Lind
- ☼ Zahnarztpraxis in Zirndorf
- ☼ Schule Zirndorf
- ☼ Sparkasse
- ☼ Feuerwehrhaus

## **Kooperation und Vernetzung**

Fachdienste:

- ☼ Landratsamt Fürth
- ☼ Grundschule Wintersdorf
- ☼ Ergotherapeuten und Logopäden
- ☼ Frühförderung Fürth
- ☼ Familien- und Erziehungsberatungsstellen
- ☼ Förderzentrum Oberasbach
- ☼ Fachakademien und Fachhochschulen

Organisation von  
Betreuung außerhalb

- ☼ AWO-Jugendwerk (Ferienbetreuung)

Vernetzung in Gemeinde  
oder Stadtteil:

Zusammenarbeit mit:

- ☼ der Stadt Zirndorf
- ☼ anderen Kitas der AWO Zirndorf und Umgebung
- ☼ dem AWO-Pflegeheim
- ☼ der Freiwilligen Feuerwehr Anwanen-Lind
- ☼ therapeutischen Institutionen

## **Pädagogische Schwerpunkte**

Die Kinder sollen gerne in den Kindergarten kommen und sich wohlfühlen. Die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit ist der situationsorientierte Ansatz. Spielen, Erfahren, Erleben sowie Experimentieren stehen im Vordergrund.

Wichtig in unserer Arbeit mit Kindern ist die ganzheitliche Förderung in den verschiedenen Bildungsbereichen, wie:

- ☼ Sozialerziehung
- ☼ Musikalische-Rhythmische Erziehung
- ☼ Bewegungserziehung
- ☼ Natur- und Umwelterziehung
- ☼ Sprachförderung
- ☼ Gesundheitserziehung
- ☼ Verkehrserziehung
- ☼ Ästhetische und Vorschulerziehung

Schwerpunkte und Anregungen zur Förderung der Basiskompetenzen bei Kindern sind im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) verankert.

## **Zusammenarbeit mit Eltern**

Information:

Hier finden Eltern Informationen über uns/über ihr Kind:

- ☼ Pressemitteilungen
- ☼ Elternbriefe
- ☼ Aushänge

- ☼ persönliche Gespräche
- ☼ KiTa-Zeitung
- ☼ Internet
- ☼ Konzeption

Elternsprechstunden/  
Elternabende:

Termine 2011/12:  
 ☼ 11.10.11 Gruppenelternabend mit anschließender KB-Wahl  
 ☼ 25.04.12 Elternabend für die zukünftigen KiGa-Eltern

Elterngespräche nach Terminvereinbarung

Mitwirkungs-  
möglich-  
keiten:

In folgenden Bereichen können Eltern mitwirken:

- ☼ Vorbereitung/Durchführung verschiedener Feste (Laternenzug, Sommerfest)
- ☼ Fahrgemeinschaften bei Ausflügen
- ☼ Reparatur- und Näharbeiten
- ☼ Mithilfe bei personellen Engpässen
- ☼ Aufräumaktion im Außenbereich
- ☼ Mitwirken bei verschiedenen pädagogischen Projektangeboten
- ☼ Organisation eigener Aktivitäten (Elternstammtisch, Treppelmärkte)

Mitbestimmungs-  
möglichkeiten:

Eine Mitbestimmungsmöglichkeit besteht für die Eltern in beratender Funktion.  
 z.B. durch: ☼ KiTa-Beirat ☼ Elternbefragung  
 ☼ Umfragen ☼ Gespräche

KiTa-Beirat:

Der Kindertagesstätten-Beirat unserer Einrichtung ist das Bindeglied zwischen Eltern, Team und Träger.

## Pädagogische Aktivitäten der letzten 12 Monate

Soziales Lernen:

- ☼ Integration neuer Kinder
- ☼ Patenschaften übernehmen
- ☼ Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im täglichen Handeln
- ☼ Regeln und Grenzen akzeptieren und einhalten
- ☼ Lösungen in Konfliktsituationen finden und umsetzen
- ☼ Partnerspiele

Interkulturelles Lernen:

- ☼ Sachgespräche, Bilderbuchbetrachtungen
- ☼ Kochen und Backen internationaler Speisen
- ☼ Sitten und Bräuche, Lebensweise anderer Länder aufgreifen
- ☼ Lieder und Tänze mit fremdsprachlichen Elementen

Kreativität:

- ☼ Angebote im künstlerisch-gestalterischen Bereich, auch mit wertlosem Material (Becher, Dosen, Papierrollen...)
- ☼ Umsetzen eigener Ideen in verschiedenen Bereichen (Malen,

- Basteln, Werken, Experimentieren, Töpfern...)
- ☼ Erfahrungen sammeln im Umgang mit verschiedenen Materialien (Farben, Stoffe, Ton, Holz...)
- ☼ Miteinbeziehen der Kinder in die räumliche Gestaltung zu Projektthemen wie "Gesund beginnt im Mund"

Kommunikation:

- ☼ Kinderkonferenzen
- ☼ Sachgespräche / Nacherzählungen
- ☼ täglicher Morgenkreis
- ☼ Kinderumfragen
- ☼ Rollenspiel / Kasperltheater
- ☼ Bilderbücher

Musik:

- ☼ Singen, Kreisspiele
- ☼ Begleitung mit Orffinstrumenten
- ☼ Einsatz der "Körperinstrumente" bei Gesang
- ☼ rhythmisches Sprechen und Bewegen, Taktgefühl
- ☼ Umgang mit Musikinstrumenten
- ☼ Klanggeschichten, Phantasiereisen

Bewegung:

- ☼ freie Bewegungsmöglichkeiten (Turnhalle, Garten, Spielplatz ...)
- ☼ gezielte Angebote: Turnen, Bewegungsspiele, Rhythmik, Tanz
- ☼ Wandern mit Picknick im Wald, Ausflüge
- ☼ selbstständiger Aufenthalt einzelner Kinder oder Kleingruppen im Garten
- ☼ Spaziergang durch Lind und Umgebung

Gestaltung und Kultur:

- ☼ räumliche Gestaltung mit Kindern zu Projektthemen
- ☼ gemeinsames Decken und Dekorieren der Tische beim Geburtstag feiern, Vespere, Kochen, Backen
- ☼ Marionettentheater im Kindergarten
- ☼ Büchereibesuch

Medien:

- ☼ Einsatz von CD's und Kassetten
- ☼ Laptop mit Software "Schlaumäuse" zur Förderung der Sprachkompetenzen
- ☼ Zeitungsartikel und Bilder zu aktuellen Themen
- ☼ Einsatz des Mediums Buch zur vielfältigen Förderung der Kinder

Spracherziehung:

- ☼ freies Erzählen und Berichten in der Gesamt- oder Kleingruppe
- ☼ Geschichten- und Bilderbücher, Märchen
- ☼ Reimspiele, Gedichte, Zungenbrecher
- ☼ Fingerspiele, Rätsel
- ☼ Buchstabetage (z. B. "A" - Tag - es werden Gegenstände mitgebracht, deren Name mit dem jeweiligen Laut beginnt)

Umwelt und Natur:

- ☼ Mülltrennung
- ☼ Riech- und Geschmacksübungen
- ☼ Natur mit allen Sinnen erleben

- ☼ Waldtage zum Erkunden der Natur zu verschiedenen Jahreszeiten
- ☼ Tierbeobachtungen: Projekt "Von der Raupe bis zum Schmetterling"
- ☼ Basteln und Spiele mit Naturmaterialien
- ☼ Projekte: "Em-eukal-Kidsmarathon (Sportprojekt)"  
"Von der Raupe zum Schmetterling"  
"Kartoffel - Vom Stecken bis zur Ernte"
- ☼ Gartengestaltung mit Hilfe der Kinder und Eltern

Gesundheit:

- ☼ gesunde Ernährung: Gespräche, Kochen und Backen mit Kindern  
gemeinsames Zubereiten des Frühstücks
- ☼ Erziehung zur Hygiene und Körperpflege
- ☼ Zahnarztbesuch im Kindergarten - einmal jährlich

Sonstiges:

- ☼ **Feste, Veranstaltungen, Besuche**
- ☼ Elterntagsfeier
- ☼ Ausflug in die Bücherei
- ☼ Sommerfest
- ☼ Besuche auf dem Bauernhof
- ☼ Ausflug in den Playmobil- Funpark
- ☼ Kinderfasching
- ☼ Buchausstellung im Kindergarten der "Bücherstube Zirndorf" und "Kinderland"
- ☼ verschiedene Themenelternabende
- ☼ Teilnahme am 3. Em-eukal-Kidsmarathon in Fürth
- ☼ Übernachten der Schulanfänger im Kindergarten mit anschließendem Frühstück
- ☼ Frühstückstempelmarkt (Frühjahr) im Kindergarten
- ☼ Feierabendtempelmarkt (Herbst) im Kindergarten

**Tagesablauf**

Nach Eintreffen der Kinder bei uns (ab 7.00 - 9.00 Uhr) beginnt für sie die **Freispielzeit**. In dieser Zeit sind die Gruppen- und andere Kindergartenräumlichkeiten offen für die freie Wahl des Spielortes, der Spielmaterialien, der Spielpartner. In dieser Zeit finden für die Kinder auch **verschiedene Angebote** in der Gruppe oder gruppenübergreifend statt. Während der Freispielzeit gibt es das **gleitende Frühstück**, das heißt die Kinder entscheiden selbst, wann und mit wem sie frühstücken wollen.

Vor oder nach der Spielzeit findet der **Morgenkreis** statt, dabei werden Vorhaben für den betreffenden Tag, Anregungen und Wünsche der Kinder besprochen.

Nach der Aufräumzeit finden **gezielte Angebote** für die Gesamt- oder Kleingruppe statt. Je nach Wetterlage gehen wir täglich in den **Garten** oder auf den **öffentlichen Spielplatz**.

Ab **12.00 Uhr beginnt die Abholzeit** unter Berücksichtigung der gebuchten Betreuungszeiten.

Für die bleibenden Kinder beginnt die Mittagszeit mit **Mittagessen** (warm oder kalt) und ruhiger Spielzeit in der Gruppe, **Schlafzeit** nach Bedarf.

Für die "Langbucher" gibt's verschiedene Nachmittagsangebote.

Am **Spielzeugtag**, der per Aushang, "Feststehende Termine" bekannt-

gegeben wird, können die Kinder ein Spielzeug ihrer Wahl von zu Hause mitbringen. Der Geburtstag der Kinder ist ein besonderer Tag. Gefeiert wird er im festlichen Rahmen und soll so zu einem unvergesslichen Erlebnis für Ihr Kind werden.

## **Essen und Getränke**

### Mittagessen:

Unser warmes Mittagessen wird täglich frisch vom Helene-Schultheiß-Heim, dem AWO-Pflegeheim aus Zirndorf geliefert. Wünsche und Vorschläge der Kinder werden berücksichtigt.

### Frühstück/Vesper:

Das Frühstück/Vesper bringt jedes Kind in der Regel von zu Hause mit. Bei uns gibt es gleitende Vesperzeiten, d.h. die Kinder können während der gesamten Freispielzeit ihr Frühstück einnehmen. Zu verschiedenen Anlässen wird ein gemeinsames Frühstück mit den Kindern zubereitet.

### Getränke:

Getränke erhalten die Kinder in unserer Einrichtung. Täglich wird Tee gekocht, der mit Apfelsaft gemischt wird. Auch Mineralwasser und Milch steht den Kindern zur Verfügung.

## **Anmeldung**

Bei der Anmeldung gehen wir wie folgt vor:

Kinder können ab dem Zeitpunkt der Geburt bei uns für einen Platz vorgemerkt werden. Anmeldegespräche finden nach telefonischer Absprache statt.

Ansprechpartner für die Anmeldung sind:

Frau Praast / Kindergartenleitung  
Frau Sterner / Gruppenleitung

## **Sonstiges**

- ☼ jährliche Sprachüberprüfung von Fachkräften in unserer Einrichtung
- ☼ jährliche Fotoaktion mit Möglichkeiten für Einzel-, Geschwister- und Gruppenaufnahmen
- ☼ "Vorschule" - zusätzliches Angebot am Nachmittag
- ☼ "Entenland" - Angebot für die Kleinsten
- ☼ Nachmittagsangebot "Rappelkiste" - ganzheitliches Fördern in verschiedenen Lernbereichen (müsisch, kreativ, sprachlich)









:garage ein